Bezugspreis vierteljährlich: in Münster zweimal täglich frei ins Haus gebracht 1 Mk. 50 Pfg., — auswärts von der Post abgeholt 1 Mk. 50 Pfg., durch den Briefträger gebracht überall, wo nur einmal im Tage Briefbestellung stattfindet, 1 Mk. 92 Pfg., in Orten mit zwei- und mehrmaliger Bestellung 2 Mk. 22 Pfg.

Fernspr.: Redaktion Nr. 244 u. 23, Geschäftsst. Nr. [illegible]

Münsterischer Anzeiger

Anzeigen: Der Raum für die Anzeigenspalte, 39 mm breit, 2,4 mm hoch, 25 Pfg.; bei Anzeigen aus dem Reg.-Bez. Münster 20 Pfg., aus der Stadt Münster 15 Pfg. (für Aktiengesellschaften usw., Vereine und Behörden 25 Pfg.).
Reklamen: Der Raum für die Reklamenspalte, 87 mm breit, 2,4 mm hoch, 1 Mk.

Gebühr für Beilagen wird nach Gewicht berechnet.

Zweite Ausgabe. Dienstag, 24. Dezember 1912. 61. Jahrgang. Nr. 948.

Landwirtschaftlicher Hauptverein für den Regierungsbezirk Münster.

Münster, 23. Dezember.

Der Landwirtschaftliche Hauptverein für den Regierungsbezirk Münster hielt heute unter dem Vorsitze seines Direktors, Landesökonomierat **Herold**, im Hotel Moormann zu Münster **zwei** Sitzungen ab, und zwar zunächst die

Sitzung des Verwaltungsausschusses,

die um 10¼ Uhr begann.

Der **Vorsitzende** begrüßte zunächst unter den Erschienenen namentlich den Regierungspräsidenten v. Jarotzki und den Direktor der Landwirtschaftlichen Versuchsstation Professor Dr. Bömer.

Aus den Verhandlungen sei kurz folgendes mitgeteilt: Der Etat des Landwirtschaftlichen Hauptvereins schließt in Einnahme und Ausgabe mit 14 020 Mark, der v. Vinckeschen Gesindestiftung mit 450 Mark und der Hufbeschlag-Lehrschmiede mit 900 Mark. Für Gründüngungs- und Saatenanbauversuche wurde die Subvention von 300 auf 400 Mark für den Kreis Münster erhöht. Die nächstjährige Bezirkstierschau wird im Kreise Beckum stattfinden. Im vorigen Jahre hat sie wegen der Maul- und Klauenseuche nicht abgehalten werden können. Infolgedessen sind 5553 Mark, die für Prämien vorgesehen waren, erspart worden. Ein Beschluß des Hauptvereins, dieses Geld eventuell für die Pferdezucht zu verwenden, wurde vom Minister nicht genehmigt. Es wurde nun beschlossen, von diesem Betrage 2226 Mark zur Prämiierung von rotbuntem und 865 Mark für die Prämiierung von schwarzbuntem Rindvieh, im ganzen also 3091 Mark für die Bezirkstierschau in Beckum zu verwenden. Die übrigbleibenden 2462 Mark werden als Reserve betrachtet. Es wurde in Aussicht genommen, falls diese Bezirkstierschau wiederum nicht stattfinden könne, eine Stallprämiierung vorzunehmen, die Beschlußfassung darüber aber der Frühjahrsversammlung zu überlassen. Die Landwirtschaftskammer hatte mitgeteilt, daß die auf den Tierschauen ausgestellten Maschinen oft nicht mit den nötigen Unfallsverhütungssicherungen versehen seien; dies müsse in Zukunft durchgeführt werden. Der Vorsitzende sagt das zu und bemerkt, daß Maschinen, die den Unfallverhütungsvorschriften nicht entsprechen, in Zukunft von der Ausstellung ausgeschlossen werden würden.

Der Kreisverein **Beckum** hat bislang vom Hauptverein zur Ausführung von Düngungsversuchen auf Weiden zur Hebung der Rindviehzucht eine Beihülfe von 300 Mark bekommen. Der Kreisverein selbst hat bislang hierfür 600 Mark aufgebracht und noch dazu einen Zuschuß von 300 Mark vom Kreise Beckum erhalten. Die Beihülfe von 300 Mark wird ihm wieder bewilligt, nachdem in einer lebhaften Debatte die Deckungsfrage erörtert worden war. Die Bewilligung des Geldes geschah unter der Voraussetzung, daß der Kreisverein sich verpflichtet, das Geld zurückzuzahlen, falls die Regierung es verlangen sollte. Ein Antrag der Bullenhaltungsgenossenschaft Leuste, Empte und Umgegend (bei Dülmen) auf Gewährung eines Darlehens von 300 Mark wurde angenommen. Der Obstbauverband für Westfalen und Lippe beantragt die Gewährung einer Beihülfe von 100 Mark zur Bestreitung der Kosten für eine im Jahre 1913 zu veranstaltende Obst- und Gartenbauausstellung in Dortmund. Dem Antrage wurde entsprochen. Die Landwirtschaftskammer hatte den Antrag gestellt, für die erste westfälische Provinzialpferdeschau, die im Juli 1913 in Dortmund stattfindet, einen Geld- oder Ehrenpreis zu bewilligen. Es wurde für die Beschaffung eines Ehrenpreises ein Betrag bis zu 200 Mark ausgesetzt.

Des weiteren wurde beschlossen, die durch die **Reparatur** der Hederich-Spritze entstehenden Kosten zu bewilligen. Den Lokalvereinen Amelsbüren-Hiltrup und Wolbeck waren vor etwa 30 Jahren zur Beschaffung von Zuchtbullen vom Minister zinsfreie Darlehen bewilligt worden. Mit Rücksicht darauf, daß es sich nur noch schwer feststellen lasse, wer diese Darlehen bekommen haben, ist die beantragte Niederschlagung genehmigt worden. Hierauf wurde die Aufnahme eines Mitgliedes vollzogen. Die Landwirtschaftskammer macht darauf aufmerksam, daß bei der Ermäßigung der Fracht für Futterkalk auch verschiedentlich Baukalk als Futterkalk eingeführt worden sei und bittet um Abstellung. Das soll geschehen. Der Verein Naturschutzpark ist an den Hauptverein herangetreten mit dem Ersuchen, als Mitglied beizutreten, zumal schon ein anderer Verein mit einem Beitrage von 100 Mark beigetreten sei. Man ist jedoch mit Rücksicht auf die beschränkten Mittel nicht hierfür. Landrat Graf **von Westphalen** macht bei dieser Gelegenheit die Mitteilung, daß Bestrebungen im Gange seien, auch im Bezirke Münster einen Naturschutzpark zu errichten.

Darauf wird diese Versammlung nach 11½ Uhr geschlossen.

* *

Gegen 11¾ Uhr eröffnet Landesökonomierat **Herold** die

Mitgliederversammlung.

Er begrüßt namentlich den Regierungspräsidenten von Jarotzki, den Generalkommissionspräsidenten Ascher, Geheimen Regierungsrat Professor Dr. König, Professor Dr. Bömer, Veterinärrat Dr. Foth und den Geschäftsführer der Landwirtschaftskammer, Ökonomierat Dr. Gerland. Entschuldigt hatten sich der Oberpräsident, der Landeshauptmann, Exzellenz Frhr. v. Landsberg-Steinfurt und Landrat Graf Spee-Borken.

Ökonomierat **Dr. Schleh** erstattet den

Jahresbericht,

und zwar für die Punkte Allgemeines und Landeskultur. Er führte aus: Der Verein hat einen Zugang von einem Mitgliede zu verzeichnen, ausgetreten sind drei Mitglieder, so daß der Verein, der am 1. Januar 1912 109 Mitglieder hatte, jetzt 107 Mitglieder zählt. Dem Hauptverein sind 13 Lokalvereine angeschlossen. Der Kassenbestand betrug Ende Dezember 6957 Mark, davon entfallen aber auf Rindviehprämien, Gründüngung, Bullenstationen und Wanderlehrwesen 8833,40 Mk., so daß ein wirklicher Bestand von 1624,49 Mark vorhanden ist. Zur Prämiierung aus der Vinckeschen Gesindestiftung hatten sich 23 Dienstboten gemeldet, von denen 18 berücksichtigt werden konnten. Jeder von ihnen erhielt 20 bezw. 25 Mark. Unter diesen 18 Dienstboten, deren Dienstjahre zwischen 11 und 50 schwanken, befanden sich 12 Mägde und 6 Knechte.

Während der Roggen zum großen Teile gut eingekommen ist, ist der Hafer stark ausgewachsen eingebracht und sein Stroh hat erheblich unter der Witterung gelitten. Auch war die Kälte den Runkelrüben an verschiedenen Stellen recht schädlich. Die Kartoffelernte war gut. Auch in diesem Jahre ist im Hauptvereinsbezirke eine Reihe von Saatenanbauversuchen gemacht worden, und zwar 16 mit Roggen, 26 mit Hafer und 4 mit Kartoffeln, außerdem noch 6 Versuche, um einen Ersatz für Magnum bonum zu erzielen. Als bester Hafer gilt der Leutewitscher, als bester Roggen der Petkuser von Hovebissen, und bei den Kartoffeln hatte die Sorte Findley Up to date den reichsten Ertrag. Es wurden in diesem Jahre an Saaten anerkannt: 542 Hektar Roggen, 30 Hektar Weizen und 229 Hektar Hafer. Der Petkuser Gelbhafer scheint sich mit Recht viele Freunde zu erwerben, wie überhaupt im Münsterlande Vorliebe für Gelbhafer herrscht.

Nachdem dieser Bericht genehmigt worden ist, erstattet Zuchtdirektor Ökonomierat **Manitius** den Jahresbericht über die Viehzucht. Er führte aus: Die Statistik zeigt uns im Regierungsbezirk Münster einen Fortschritt auf dem Gebiete der Pferde-, Rindvieh- und Schweinezucht, während in Schafen ein kleiner Rückgang zu verzeichnen ist. Im Berichtsjahre sind 33 Stationen mit 106 Hengsten, und zwar 57 Hengsten der Edelzucht, von denen 52 kgl. Beschäler und 5 Aushülfehengste waren, und 49 Hengsten des Arbeitsschlages, 43 kgl. Beschälern und 6 Aushülfehengsten, besetzt gewesen. Angekört wurden im Hauptvereinsbezirke 23 Hengste der Edelzucht und 29 des Arbeitsschlages. Bei den Stuten sind neu eingetragen 280 der Edelzucht und 201 des Arbeitsschlages. Im ganzen sind 1102 Stuten der Edelzucht und 855 Stuten des Arbeitsschlages eingetragen. Von den 2652 Mitgliedern des Pferdestammbuches gehören 1288 dem Vereinsbezirke an. Von 128 Angeldprämien im Jahre 1911 im Gesamtbetrage von 12 500 Mark entfallen 59 Prämien zu je 100 Mark und 6 Prämien zu je 150 Mark auf den Hauptvereinsbezirk. Freideckscheine sind im Hauptvereinsbezirke 202 von 402 in der Provinz ausgestellt worden.

Die Rindviehzucht hatte eine Zunahme von 8,31 Prozent zu verzeichnen. Im Rindviehzuchtverein Münster sind 1912 eingetragen: 115 Bullen und 541 Kühe. Der augenblickliche Bestand beträgt 213 Bullen und 1697 Kühe. Der Rindviehzuchtverein für das südöstliche Münsterland hat 403 Mitglieder mit im ganzen 1237 Bullen und 1566 Kühen. Im Vereinsbezirke bestehen augenblicklich von den 18 Kontrollvereinen der Provinz 9 Kontrollvereine mit 147 Mitgliedern und 2100 Kühen.

Der Münsterländer Schweinezuchtverein, der zurzeit 183 Mitglieder zählt, hat einen Bestand von 261 Ebern und 965 Sauen. Neu eingetragen sind 56 Eber und 282 Sauen. Der Schweinezuchtverein für das südöstliche Münsterland zählt jetzt 332 Mitglieder mit 156 Ebern und 502 Sauen. Neu eingetragen sind 75 Eber und 136 Sauen. Von den durch die Kammer zur Verfügung gestellten Angeldprämien im Betrage von 2724 Mark fielen 824 Mark in den Regierungsbezirk Münster.

Der Ziegenzuchtverband zählt 76 Vereine. Die Verbandsausstellung in Coesfeld war mit 120 Ziegen beschickt. Im Berichtsjahre wurden 10 bäuerliche Geflügelhöfe mit 50 bis 200 Mark bedacht. Eine Kreisverbandsausstellung in Münster war mit 436 Tieren beschickt. Dem Verbande sind 70 Geflügelzuchtvereine angeschlossen.

Auch dieser Bericht wird genehmigt.

Über die erste Provinzialpferdeschau

berichtet Zuchtdirektor **Manitius**. Nach einem kurzen Rückblick auf die Entwickelung der westfälischen Pferdezucht streift Redner die Beteiligung Westfalens an den Ausstellungen der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft und fährt fort: Nachdem nunmehr in allen Gauen der Provinz Gauschauen abgehalten worden sind, soll in den neuen Anlagen des Magerviehhofes zu Dortmund vom 4. bis 6. Juli eine Provinzial-Pferdeschau abgehalten werden, auf der die einzelnen Kreise untereinander in Wettbewerb treten. Auf dieser Schau soll gezeigt werden, ob Westfalen als eine Pferdezuchtprovinz gelten darf, ob ein Typ in der Edelzucht und im Arbeitsschlage vorhanden ist, welche Rasse sich bei uns am besten bewährt hat und wie sich das eingeführte Material zu dem selbstgezogenen verhält. Den Züchtern soll eine Belehrung geboten und die öffentliche Meinung für unsere Zucht gewonnen werden. Den einzelnen Kreisen erwächst die Pflicht, sich mit geeignetem Material an der Ausstellung zu beteiligen. Von einem guten Ausfall der Schau ist für unsere Provinz ein großer Vorteil auf dem Gebiete der Pferdezucht zu erhoffen.

Im Anschlusse hieran kommt Frhr. **v. Twickel-Stovern** auf den Erlaß des Landwirtschaftsministers über die Vernichtung von mit Seuchen behafteten Tierkadavern zu sprechen. Er erklärt den jetzigen diesbezüglichen Erlaß des Ministers für **unsere** Gegend als ungeeignet und begründet eingehend folgenden Antrag: „Die Versammlung wolle beschließen, den Herrn Landwirtschaftsminister zu bitten, hinsichtlich der Bestimmungen wegen Vernichtung von Tierkadavern Milderungen eintreten zu lassen, da namentlich wegen der zerstreuten Wohnlage im Regierungsbezirke Münster besondere Schwierigkeiten entstehen."

Regierungspräsident **v. Jarotzki** führt u. a. aus: Meines Erachtens sind diese Bestimmungen nicht zu strenge, und sie können nicht strenge genug sein, um die Verbreitung von Seuchen zu verhindern. Man kann nur wünschen, daß unser Bezirk seuchenfrei bleibt; denn der Seuchenfreiheit haben wir den Aufschwung unserer Viehzucht zu verdanken. Ich glaube nicht, daß der Minister eine Milderung der Bestimmungen eintreten lassen wird. Ich glaube an eine Milderung nur insofern, als sie durch den Zusammenschluß von Gemeinden zu Kreisen und von Kreisen zu Bezirken stattfinden kann, für die alsdann eine Kadaververnichtungsanstalt eingerichtet wird. Mein Plan geht nun dahin, daß etwa in Coesfeld eine Kadaververnichtungsanstalt eingerichtet wird, die für die umliegenden Kreise bestimmt ist. Recklinghausen hat seine eigene Vernichtungsanstalt und Tecklenburg würde nach Osnabrück anzuschließen sein. Ich kann Sie nur bitten, meinen Plan zu unterstützen, zumal ich mir von Ihrem Antrage nicht viel verspreche.

Nachdem sich noch Veterinärrat Dr. **Foth** in sehr eingehenden Darlegungen über die veterinärpolizeilichen Vorschriften und über die hierdurch erzielten Erfolge verbreitet und Landesökonomierat **Darup-Deiters** sich für den Antrag warm ausgesprochen haben, wird der Antrag einstimmig angenommen.

Entwickelung der Fleischproduktion in Preußen im Hinblick auf den steigenden Fleischbedarf.

Über dieses Thema sprach **der** Geschäftsführer der Landwirtschaftskammer, Ökonomierat Dr. **Gerland**, in sehr eingehenden, außerordentlich interessanten Darlegungen. Auf Grund reichen statistischen Materials wies er nach, daß die Landwirtschaft trotz des enormen Steigens der Bevölkerung des Deutschen Reiches die Fleischproduktion für den Kopf jedes einzelnen Deutschen um ein beträchtliches vermehrt und so bewiesen habe, daß sie sehr wohl in der Lage ist, den einheimischen Fleischbedarf zu decken. Wurden doch im Jahre 1911 95 Prozent des Bedarfes vom Inlande gedeckt, so daß nur etwa 5 Prozent vom Auslande gedeckt werden mußten. Redner schließt seine Darlegungen mit folgenden Leitsätzen:

1. Die deutsche Landwirtschaft hat es bisher verstanden, die Viehproduktion den Anforderungen des Fleischmarktes entsprechend zu entwickeln und wird hierzu auch künftig in der Lage sein, wenn die Viehhaltung vor Seuchen geschützt bleibt und ihr dauernd günstige Bedingungen geboten werden.

2. Eine allmähliche Steigerung der Viehpreise ist durchaus gerechtfertigt durch die stetig steigenden Erzeugungskosten; daran muß sich der Konsum eben gewöhnen.

3. Eine Verringerung der Spannung zwischen den Vieh- und Fleischpreisen und damit eine Verbilligung des Fleisches ist dringend erforderlich und möglich durch eine zweckmäßigere Organisation der Fleischversorgung.

4. Eine solche wird auch in der Lage sein, gleichmäßige Viehpreise zu schaffen und damit den Hauptgrund für die Teuerungsperioden zu beseitigen, welche sich in den letzten Jahren, niemandem zur Freude, wiederholt haben.

Vorsitzender Landesökonomierat **Herold**: Dieser Vortrag ist auf die Tagesordnung der heutigen Versammlung gesetzt worden, weil gerade neuerdings die Städte es in die Hand genommen haben, ihrerseits nach Möglichkeit direkt mit den Produzenten in Verbindung zu treten, um eine Verbilligung der Fleischversorgung herbeizuführen. Mit Rücksicht auf das Interesse, das dieser Vortrag hat, hat der Hauptverein an den Magistrat und die Stadtverordneten der Stadt Münster eine Einladung zu der heutigen Versammlung gerichtet. Aber wie ich sehe, ist dieser Einladung weder Folge geleistet worden, noch ist mir eine Antwort auf diese Einladung hin zugegangen.

Nach einigen weiteren Bemerkungen schließt der Vorsitzende die Versammlung kurz nach 1½ Uhr mit den üblichen Dankesworten.

Aus der Stadt.

Münster, 24. Dezember.

§ **Der Windthorstbund** veranstaltete am Sonntag seinen diesjährigen Weihnachts-Familienabend, zu dem sich eine große Anzahl seiner Mitglieder und Freunde mit Damen eingefunden hatte. Der Vorsitzende, Redakteur Zons, wies in seinen Begrüßungsworten darauf hin, daß die Veranstaltung unter dem Motto der Freude stehen solle, der Freude nach redlich getaner Jahresarbeit im Windthorstbunde und echter Weihnachtsfreude. Kaplan Wiedemann feierte die Freude in poetischen Ausführungen, die ihm reichen Beifall eintrugen. Tonkünstler Brüggemann hatte seine Kunst in den Dienst des Abends gestellt und brachte ein Violinsolo zum Vortrag, das seine hohe künstlerische Auffassung und seine brillante Technik zur vollen Geltung brachte und auf die Versammlung einen tiefen und unvergeßlichen Eindruck machte. Das Konservatorium der Musik verbreitete mit einem lustigen Einakter große Heiterkeit über die ganze Versammlung und rief stürmischen Beifall hervor. Der Vorsitzende, der inzwischen auch eine an Geschenken reiche Verlosung beim strahlenden Christbaum vorgenommen hatte, dankte allen Mitwirkenden für die liebenswürdige Bereitwilligkeit, mit der sie der Verschönung des Abends gedient haben und Kaplan Wiedemann schloß dann mit einem begeistert aufgenommenen Hoch auf die Freude, den Sonnenschein des Lebens, die überaus gemütlich verlaufene festliche Versammlung.

☐ **Marinefreiwillige.** Im Januar 1913 stellen folgende Marineteile Mannschaften ein: 2. Matrosendivision in Wilhelmshaven Drei- und Vierjährige-Freiwillige als Matrosen; 2. Werftdivision (Wilhelmshaven) Dreijährig-Freiwillige Maschinisten und Funkentelegraphie-Anwärter (Kapitulanten) und Heizer (Nichtkapitulanten); 2. Torpedodivision in Wilhelmshaven Drei- und Vierjährig-Freiwillige als Matrosen und Maschinistenanwärter; 1. Torpedodivision in Kiel Dreijährig-Freiwillige als Maschinistenanwärter. Bedingungen für das Matrosenpersonal: Mindestens 17½ Jahre alt, gesund, **gute Augen**, für Mannschaften aus der Landbevölkerung Mindestmaß 1,65 Meter; für Maschinistenanwärter und Heizer: Mindestmaß 17½ Jahr alt, gesunder, kräftiger Körperbau, kein bestimmtes Größenmaß, dreijährige Lehr- oder Arbeitszeit als Maschinenbauer, Schlosser, Schmied und dergleichen; Maschinistenanwärter müssen eine leichte Eintrittsprüfung im Deutschen, Rechnen und Zeichnen einfacher Skizzen ablegen; für Funkentelegraphiepersonal: Mindestens 17 Jahr alt, gesund, kein bestimmtes Größenmaß, einjährige Lehr- oder Arbeitszeit als Telegraphist, Elektriker, Mechaniker und dergleichen. Für Funkentelegraphieanwärter Bestehen einer Eintrittsprüfung wie für Maschinistenwärter. Meldungen mit Lebenslauf, Schul-, Arbeits- u. Lehrzeugnissen Meldeschein (der vom Zivilvorsitzenden der Ersatzkommission zu erbitten ist) sind an das Kommando der obengenannten Marineteile zu richten. Ärztliche Untersuchung erfolgt durch den Marineteil.

✉ **Keine Einschreibsendungen nach der Türkei.** Die Beförderung von Einschreibsendungen nach sämtlichen türkischen Postanstalten der europäischen Türkei mit Ausnahme von Konstantinopel nebst Umgegend und Hadim Keuy ist bis auf weiteres eingestellt worden. Einschreibsendungen für diese Postanstalten können daher, von den bezeichneten Ausnahmen abgesehen, zur Beförderung nicht mehr angenommen werden.

= **Der Wochenspielplan des Stadttheaters** erfährt insofern eine Änderung, als Mittwoch, den 25. Dez. (1. Weihnachtsfeiertag), um 7½ Uhr statt „Der Bettelstudent" „Der liebe Augustin", Operette von Fall, gegeben wird. Donnerstag, den 26. Dez. (2. Weihnachtsfeiertag), nachmittags 3¼ Uhr folgt zu gewöhnlichen Preisen „Der Bettelstudent" (statt „Der liebe Augustin). Am Freitag, den 27. Dez., nachm. 4 Uhr, wird die Märchenoper „Hänsel und Gretel" von Humperdinck als Einheitsvorstellung zu 1 Mk. gegeben. Es soll dies die letzte große Weihnachts-Kindervorstellung sein. Der Vorverkauf beginnt am Dienstag, den 24. Dez., morgens 10½ Uhr.

Handel und Industrie.

‡ **Aus dem Justiz-Ministerial-Blatt.** Zu Gerichtsassessoren sind ernannt die Referendare Dr. * Wienges, * v. Canal, Dr. * Besserer im Bezirke des Oberlandesgerichts zu Düsseldorf, * Goedde, * Coenen, * Thomas im Bezirke des Oberlandesgerichts zu Hamm.

☐ **Rheine**, 22. Dez. (Jugendverein.) Heute nachmittag versammelten sich hier die Vorstände der Jugendvereine und der Marianischen Sodalitäten der Kreise Steinfurt und Tecklenburg. Gleich nach Ankunft der Gäste wurde in der Dionysius-Pfarrkirche eine Andacht mit Predigt gehalten, in der Pfarrer Pietz die Bedeutung der Jugendvereine vom religiösen Standpunkte aus besonders betonte. In der anschließenden Zusammenkunft im Gesellenhause referierte Kaplan Veen vom Generalsekretariat der Jugendvereine in Düsseldorf über „Die praktische Mitarbeit des Vorstandes in unseren Vereinen." Diözesanpräses Offenberg von hier beleuchtete in eingehender Weise „Die moderne kathol. Jugendbewegung und ihre Wichtigkeit für Stadt und Land." Gewiß werden die heute gepflogenen Beratungen dazu beitragen, in den Kreisen Steinfurt und Tecklenburg das edle Werk der kath. Jugendbewegung, das hier bereits in schönster Blüte steht, zur weiteren Entfaltung zu bringen.

Hamm, 23. Dez. (Gewerbliches Fortbildungsschulwesen.) Ein weiterer Kursus der Gewerblichen Fortbildungsschule in der Oberflächen-Behandlung sämtlicher Holzarten, verbunden mit praktischen Übungen im Beizen, Mattieren und Polieren an Möbeln, beginnt am Sonntag, den 12. Januar n. Js. im Schulgebäude, Hamm (Westf.), Ostenwall 39. Leiter des Kursus ist wiederum Herr Johannes Oblau von der Firma Hesse u. Co.-Hamm (Westf.). Die bisher in anderen Städten abgehaltenen Kurse haben überall großen Anklang gefunden, und es steht zu erwarten, daß auch zu diesem Kursus, zu welchem bereits eine Reihe von Anmeldungen vorliegen, der Andrang wieder ein starker sein wird, weshalb sich diejenigen, die teilzunehmen beabsichtigen, quasi zeitig melden mögen.

♂ **Dorsten**, 22. Dez. (Stadtverordnetensitzung.) Die Jahresrechnung der Kämmereikasse schließt ab mit einer Einnahme von 382 413,43 Mk. und einer Ausgabe von 357 245,68 Mk. Die Armenkassenrechnung für 1911 schließt ab in Einnahme mit 38 335,05 Mk., in Ausgabe mit 38 084,37 Mk. und einem Bestand von 250,58 Mk. Der Landesgerichtspräsident zu Essen beabsichtigt aus Anlaß der demnächstigen Übergabe der Essener Justizbauten an die Justizverwaltung eine Festschrift zu veröffentlichen. Diese soll die geschichtliche Entwickelung des Landgesgerichtsbezirks Essen behandeln. Der Magistrat hat zu den Kosten der Festschrift einen Zuschuß in Höhe von 90 Mk. bewilligt. Die Schulstraße soll bis zum Neubau von Beisenbusch gepflastert werden. Die Breite des Bürgersteiges soll auf beiden Seiten 3 Meter betragen. In dem Bürgersteig sind Baumpflanzungen anzulegen. Der Ausbau der Goethestraße soll mit 8 Meter Breite im vorliegenden Rahmen erfolgen. Die Versammlung beschließt grundsätzlich, der Verkoppelung von Grundstücken in der Gemeinde Hervest hinsichtlich des dort liegenden städtischen Grundstückes beizutreten. Über den Antrag auf Änderung des Einlagezinsfußes wird vorläufig nicht beraten, da seitens der Regierung Maßnahmen auf eine einheitliche Verzinsung durch die Sparkassen von Rheinland und Westfalen schweben. Nach dem Beschluß der Baukommission und des Magistrats wird der Ausbau des Weges nach Lippe sowie der Ausbau eines Verbindungsweges zwischen Dorsten und Feldhausen mit Rücksicht auf die fortschreitende bauliche und industrielle Entwickelung der Gegend und die schon heute bestehenden wirtschaftlichen Beziehungen dieser Orte für unbedingt notwendig gehalten. Die Versammlung beschließt in Übereinstimmung mit dem Magistrat und der Baukommission, bei dem Kreisausschuß Recklinghausen den Ausbau der in Frage stehenden Wege zu beantragen. Der Ausbau der Straßenbahn von Mark nach Dorsten sei bei der Ausführung des Straßenbahnbaues Recklinghausen-Marl bei dem Kreistage in Antrag gebracht worden.

⊙ **Lingen**, 22. Dez. (Überfahren) wurde gestern abend in der Dunkelheit von einem Lastwagen der etwa 9 Jahre alte Sohn eines Werkführers. Das hintere Rad riß dem Knaben die Haut vom Kopfe. Der Zustand des Verletzten ist bedenklich.

○ **Hattingen**, 21. Dez. (Folgenschwere Gasexplosion.) Beim Anlegen einer Gasleitung erfolgte im Meyerichen Hause an der Heggerstraße wahrscheinlich infolge Kurzschlusses eine furchtbare Gasexplosion. Durch die Gewalt der Explosion wurden die Türfüllungen eingedrückt, die Fenster zertrümmert und die Rahmen 20 Meter weit in den Garten geschleudert; in einem benachbarten Laden wurden die Waren durcheinander geworfen und auch sonst wurde das Haus erheblich beschädigt. Ein im Hause tätiger Volontär erlitt schwere Brandwunden und mußte sofort dem Krankenhause zugeführt werden; ein Lehrling wurde weniger schwer verletzt.

△ **Mengede**, 22. Dez. (Zum Grubenunglück.) Wie die Zechenverwaltung „Minister Achenbach" dem Vertreter der „Preß-Centrale" mitteilt, sind sämtliche 46 geborgenen Leichen erkannt worden. Ebenso sind die Leichen der beiden noch in der Grube befindlichen Toten festgestellt. Die Gesamtzahl der Opfer beträgt genau 48. Bereits gestern konnten von den im Krankenhaus befindlichen verletzten Bergleuten vier nach Hause entlassen werden. Diese vier Bergleute waren an Kohlengasvergiftung erkrankt und haben sich im Laufe der beiden letzten Tage verhältnismäßig schnell erholt. Zwei weitere Bergleute, die ebenfalls an Kohlengasvergiftung erkrankt sind, konnten bisher aus ihrer Bewußtlosigkeit nicht ins Leben zurückgerufen werden; man hofft jedoch, daß man auch sie durchbringen wird. Die Versuche, zu den noch eingeschlossenen Opfern vorzubringen, mußten bis auf weiteres aufgegeben werden, da der im Revier 10 ausgebrochene Brand noch weiter an Ausdehnung gewonnen hat und die Eindämmungsarbeiten noch nicht vollendet worden sind.

Paderborn, 22. Dez. (Generalvikar Schnütz †.) Dompropst und Generalvikar Schnütz ist heute morgen um 4,45 Uhr nach langem schweren Leiden entschlafen. Er war geboren am 11. Oktober 1847 zu Elsen, einer Gemeinde bei Paderborn, welche ihn am 8. März 1910 zu ihrem Ehrenbürger ernannte. Er besuchte das Gymnasium zu Paderborn bis Herbst 1867, wurde am 15. März 1872 vom Bischof Konrad Martin zum Priester geweiht. Am 31. Juli 1897 wurde er zum Domkapitular, am 31. Oktober 1901 zum Generalvikariatsrat und zum Geistlichen Rat ernannt. Bischof Karl Joseph ernannte den nunmehr Verstorbenen am 18. März 1910 zum Generalvikar. Der Verstorbene war ein ausgezeichneter Kenner der Bistumsverwaltung, eine seltene Arbeitskraft und ein Mann von großer Umsicht und Tatkraft. Um die Wiederherstellung des Domes, besonders in seiner äußern Gestalt, hat er sich erfolgreich bemüht und auch im Innern mehrfache praktische Verbesserungen in die Wege geleitet. Als Mensch und Priester war er schlicht und einfach, und wie in seiner äußeren Erscheinung verriet er auch in seinem ganzen Wesen und Auftreten den richtigen Westfalen. R. I. P.

☩ **Essen**, 22. Dez. (Attentat aus verschmähter Liebe.) Im Stadtteil Holsterhausen gab heute nachmittag der 28 Jahre alte Bergmann C. auf die in einem hiesigen Geschäft tätige Konforistin St. nach kurzem heftigem Wortwechsel drei Revolverschüsse ab, die zum Glück sämtlich fehl gingen. In der Meinung, das Mädchen getroffen und schwer verletzt zu haben, ergriff der Täter eiligst die Flucht und fuhr mit dem ersten Zuge nach Düsseldorf. Nachdem er sich dort einige Stunden planlos umhergetrieben hatte, stellte er sich der Polizei.

T. **Düsseldorf**, 22. Dez. (Verschiedenes.) Am Samstagabend gegen 8 Uhr wurde an der Ecke der Jülicher- und Annastraße der Fabrikarbeiter Heinrich Houben aus der Kiefernstraße von dem Ausfeger Franz Hoff aus der Annastraße durch einen Messerstich in die Brust getötet. Hoff, der an der genannten Stelle mit Christbäumen handelte, glaubte seine mitanwesende Frau von Houben belästigt, weshalb es zwischen beiden Männern zum Wortwechsel kam. In dessen Verfolg nahm Hoff das Messer, dessen er sich beim Schneiden der Weihnachtsbäume bediente, und stieß es seinem Gegner tief in die Brust. Houben war auf der Stelle tot. Der Täter wurde verhaftet. — Durch Treppenabsturz kamen gestern zwei Personen zu Tode; in einem Hause an der Gerresheimer Straße ein Hausierer und in einem Hause an der Römerstraße ein 12jähriges Mädchen.

✧ **Cöln**, 22. Dez. (Trauerfeier für Prinz Luitpold.) In den Räumen des „Vaters Gürzenich" wurde heute mittag auf Einladung des Bayernvereins Cöln eine von mehr als 1200 Damen und Herren besuchte Trauerfeier für den verblichenen Prinzregenten Luitpold von Bayern abgehalten. Der Trauerkundgebung wohnten die Spitzen sämtlicher Behörden und Fahnenabordnungen von Bayern-Vereinen aus Rheinland und Westfalen bei. Die Gedächtnisrede auf den verewigten Prinzregenten Luitpold hielt der Reichsbevollmächtigte für Zölle und Steuern, kgl. bayer. Oberregierungsrat Zapp-Cöln, der ein packendes Lebensbild des Verwesers des Bayernlandes schilderte und dabei besonders die hervorragenden Herrschertugenden und hohen menschlichen Eigenschaften Luitpolds würdigte. Im Anschluß an den Trauerakt wurde an den Prinzregenten Ludwig ein Huldigungstelegramm gesandt.

Luftschiffahrt.

Der Fliegerleutnant Dohn ist von Dar Kai in das Lager der von den aufständischen Mohammedanern umgebenen Truppen Masontiers geflogen und hat dort Nachrichten vom Herannahen der Ersatztruppen gebracht. Darauf ist er mit einem Brief des Hauptmanns Masontiers nach Mogador zurückgekehrt.

⊙ **Ein neuer Flug über das Adriatische Meer.** Venedig, 21. Dez. Der französische Flieger Chemet hat einen glänzenden Flug von Venedig nach Triest und zurück über das Adriatische Meer vollführt. Um 7 Uhr 40 Minuten stieg er mit dem Hauptmann Ginocho in Venedig auf. Gegen 9 Uhr erschien er über Triest, das er überflog, um in der Luft zu wenden und nach Venedig zurückzufliegen. 40 Kilometer von der italienischen Küste versagte eine Zündkerze. Chemet ging deswegen mit seinem Hydro-Aeroplan auf das leichtbewegte Meer nieder, wo er den Schaden ausbesserte und nach kurzer Zeit von neuem aufstieg. Er landete wohlbehalten auf seinem Startplatz bei Venedig. Der Flieger hat 256 Kilometer über dem Adriatischen Meer zurückgelegt.

⊙ **Zu dem Zusammenstoß in den Lüften**, bei dem der Sohn des Marineministers Delcassé, Jacques Delcassé, verletzt wurde, wird noch aus Villa Coublay gemeldet: Trotz der sich herabsenkenden Dämmerung kreisten gegen 4 Uhr noch 7 Apparate in den Lüften. Im Süden des Fluggeländes fuhr ein von Collardeaux gesteuerter Zweidecker, auf dem der junge Delcassé als Passagier Platz genommen hatte. In unmittelbarer Nähe war der siamesische Offizier Nai Thip mit einem Eindecker aufgestiegen. Als Collardeaux in 30 Meter Höhe eine scharfe Kurve nehmen wollte, bemerkte er — zu spät — den ihm entgegenkommenden Eindecker. Er konnte es nicht mehr verhindern, daß beide Apparate in der Luft unter ungeheurem Krachen zusammenstießen. Beide Apparate sausten sofort nach dem Zusammenstoß auf den Boden herab. Sofort eilten in Automobilen Flieger und Sanitätsleute an die Unfallstelle, um die erste Hilfe zu bringen. Unter den Trümmern der Apparate fand man die drei verletzten Flieger. Der junge Delcassé hatte einen doppelten Beinbruch oberhalb des Knies und einen einfachen Armbruch davongetragen, der Siamese eine schwere Schädelverletzung und Collardeaux Verletzungen im Gesicht und an den Beinen. Während die beiden Flugzeugführer außer Lebensgefahr zu sein scheinen, zweifelt man an dem Aufkommen des jungen Delcassé. Die Nachricht von dem schweren Unfall erreichte den Marineminister in der Kammer in dem Moment, als sich das Haus zu den Weihnachtsferien vertagte. Zahlreiche Abgeordnete drückten dem Marineminister ihr Beileid aus. Dieser fuhr sofort zum Krankenhaus.

Sport.

⊙ **Neue Totalisator-Bestimmungen.** Wie das Präsidium des Unionklubs bekannt gibt, ist neben zwei anderen weniger erheblichen Abänderungen folgender Absatz neu aufgenommen worden: „Haben Irrtümer beim Star zu einem ungültigen Rennen geführt, so sind sämtliche Totalisatorensätze für dieses Rennen zurückzuzahlen und es ist eine neue Serie am Totalisator zu eröffnen". Durch diese Verfügung ist den Wünschen des wettenden Publikums nunmehr endlich entsprochen worden und die unliebsamen Szenen, die sich gerade bei den sogenannten falschen Rennen so häufig ereigneten, werden in Zukunft vermieden werden.

⊙ **Ein Antrag auf Abschaffung der Buchmacher** bildete bei der General-Versammlung des Wiener Trabrenn-Vereins den Gegenstand lebhafter Debatten. Begründet wurde dieser Antrag damit, daß durch die Buchmacher leicht unreelle Manipulationen begünstigt werden könnten. In längerer Rede wandte sich Herr E. v. Wertheim, der Vizepräsident des Klubs, dagegen und betonte, daß man die Buchmacher eingeführt habe, um den Wünschen einzelner Rennstallbesitzer und der großen Spieler zu genügen, die am Totalisator nicht ihre Chancen finden. Wenn man jetzt die Buchmacher aufhebe, würde man nicht nur den Verein schwer schädigen, sondern gerade das Gegenteil erreichen, nämlich, daß die großen Spieler zwar weiter, aber geheim bei den Buchmachern spielen würden und daß die jetzige Kontrolle, die die Rennleitung durch Einsicht in die Bücher ausüben kann, verloren ginge. Herr v. Wertheim wies auch darauf hin, daß die Regierung eine Besteuerung der Buchmacher plane und sich von dieser so viel verspreche, um eventuell auf die ebenfalls geplante Besteuerung des Totalisators zu verzichten. Nach weiteren ähnlichen Ausführungen wurde der Antrag mit großer Majorität abgelehnt. Zum Präsidenten des Wiener Trabrenn-Vereins wurde, da Graf Wrbna eine Wiederwahl ablehnte, Fürst Rüdiger Starhemberg gewählt.

Münsterischer Anzeiger

Verbreitung im Monat Dezember 1912.

Aachen 15
Abtsgmünd 1
Affoldern 1
Ahaus 179
Ahlen 147
Ahrweiler 2
Ahsen 9
Albachten 104
Albersoh 223
Aldenhoven 1
Alshausen 4
Allendorf 1
Allenstein 1
Alme 1
Almeloh 3
Alpen 3
Altstätte 45
Altdöbern 1
Altena 2
Altenbeken 2
Altenberge 368
Altenbochum 4
Altenhundem 1
Altenkirchen 1
Altkirchs 1
Altona 3
Altwildungen 1
Alverskirchen 114
Amelsbüren 216
Amern (St. Georg) 1
Ampsin 1
Amsterdam 15
Andernach 1
Anholt 43
Ankum 22
Annen 2
Anrath 1
Anröchte 5
Antwerpen 2
Anzefar 1
Aplerbeck 1
Appelhülsen 241
Arnheim 2
Arnsberg 21
Arolsen 1
Asbeck 29
Ascheberg 233
(Osterbauerschaft) 9
Aschendorf 28
Aschersleben 1
Assinghausen 1
Attein 2
Attendorn 11
Auerbach (Hessen) 1
Augustenthal 1
Augustfehn 1
Aurich 4
Baarn (Holland) 1
Baccum 2
Bachermühle 1
Badbergen 1
Baden-Baden 4
Bahia (Brasilien) 1
Balve (Bz. Dtmd.) 1
Barakfeld 1
Barlob 6
Barmen-Rittershaus. 2
Barndorf 1
Barop 1
Barssel 3
Bassum 1
Batenbrock 11
Bawinkel 12
Beckum 76
Bedburg 3
Beek bei Nijmegen 1
Beelen 22
Beelen 19
Belecke 1
Benninghausen 2
Benrath 3
Bensberg 2
Benteler 4
Bentheim 29
Bentschen 1
Berge 3
Bergeborbeck 1
Bergen 1
Bergheim 2
Bergkamen 1
Berleburg 1
Berlin 63
Berncastel 1
Berneck 1
Bernterode 1
Bersenbrück 2
Bestwig 1
Bethel 1
Bettinghausen 1
Betzdorf 2
Bevergern 188
Biedenkopf 1
Bielefeld 15
Bienowitz 1
Bieren 1
Bigge 2
Billerbeck 450
Bingen 2
Bippen 1
Birgden 1
Birkenau 1
Birkenwerder 1
Bischofferode 1
Bischweiler (Hagen.) 1
Bissendorf 1
Bittburg 1
Blankenburg (Bad) 1
Blankenheim 1
Bocholt 279
Bochum 36
Beckenem 1
Bockum 10
Bohmte 4
Boisheim 1
Bokeloh 8
Bolsward 1
Bonenburg 1
Bonn 18
Boppard 2
Borbeck 1
Borgeln 2
Borgentreich 1
Börger 7
Borgholz 1
Borgholzhausen 3
Borghorst 394
Borgloh 1
Bork 32
Borken 299
Borkum 1
Bösensell 112
Bösperde 1
Bottrop 45
Bovenden 1
Bracht 1
Brakel 10
Brambauer 2
Bramsche 1
Braunschweig 1
Bredelar 1
Bredeney 2
Breischen 2
Breitenbach 9
Bremen 1
Bremerhaven 1
Brenken 1
Breslau 7
Brilon 9
Brochterbeck 30
Bromberg 2
Bruchhausen 1
Brüggen 1
Brühl 1
Brünen 1
Brüssel 3
Bückeburg 1
Büderich 5
Buer-Beckhausen 6
Buer i. W. 53
Buldern 115
Bünde 10
Bunnen 2
Büren 11
Burg 1
Burgsteinfurt 180
Burloh 6
Bussum 1
Call 1
Cannstatt 1
Canstein 1
Capelle 30
Cappel 1
Cappeln 1
Cappenberg 13
Cassel 6
Castrop 12
Celle 1
Charlottenburg 6
Chemnitz 2
Clarholz 22
Cleve 16
Cloppenburg 47
Cobbenrode 2
Coblenz 6
Coburg 1
Cochem 1
Coesfeld 424
Cöln 49
Commern 1
Cosel 1
Cottbus 1
Cranenburg 3
Crefeld 7
Crottorf 1
Czernitz b. Oppeln 1
Daaden 1
Dabringhausen 2
Damgarten b. Stett. 1
Damme 37
Danzig 2
Darfeld 199
Darmstadt 2
Darup 55
Daseburg 1
Datteln 36
Davensberg 68
Delbrück 2
Delmenhorst 1
Denekamp 1
Derne 1
Detmold 2
Deutsch-Oth (Metz) 1
Deventer 1
Diestedde 9
Dillingen 2
Dingden 18
Dinklage 68
Dinslaken 1
Dolberg 6
Donaueschingen 1
Dordrecht 1
Dormagen 2
Dörpen 7
Dorsten 147
Dortmund 51
Drensteinfurt 176
Dresden 2
Driburg 5
Drolshagen 3
Duderstadt 1
Duisburg 13
Dülken 1
Dülmen 289
Dünninghausen 1
Düren 2
Düsseldorf 36
East San Jose (Californien) 1
Eberstein (Kärnten) 1
Ehrenbreitstein 1
Ehreshoven 1
Eichstätt 1
Eickelborn 8
Einbeck 1
Einruhr 1
Einsfeld 1
Eisenach 2
Elberfeld 6
Elisabethfehn 1
Eller (Düsseldorf) 1
Elsdorf 1
Elten 3
Eltville 1
Emden 9
Emlichheim 3
Emmerich 9
Empel 14
Emsbüren 78
Emsdetten 425
Enniger 35
Ennigerloh 33
Enschede 3
Ensen 2
Epe 119
Erfurt 1
Erpste 1
Erkenschwick 4
Erlangen 3
Erle 13
Ermelinghof 7
Erwitte 7
Erxleben 1
Eschhofen 1
Eslohe 3
Eschweiler 4
Essen (Bad) 1
Essen (Oldg.) 11
Essen (Ruhr) 43
Etteln 1
Eupen 2
Euskirchen 1
Eversberg 1
Everswinkel 156
Feldhausen 2
Feuerbach 1
Filehne 1
Finnentrop 1
Flensburg 2
Flörsheim 1
Frankfurt a. M. 12
Frankfurt a. d. O. 1
Freckenhorst 62
Fredeburg 1
Freiburg (Breisgau) 7
Freienohl 1
Freren 52
Freudenberg 2
Friedrichsfeld 1
Friedrichshain 1
Friedrichshorst 1
Friedrichsort 1
Friemersheim 1
Friesoythe 12
Fritzlar 1
Fröndenberg 1
Füchtorf 38
Fulda 7
Fürstenau 27
Fürstenberg (Westf.) 3
Fürth 1
Füssenich 1
Gammertingen 1
Gangloffsömmern 1
Geestemünde 1
Geisa 1
Geldern 14
Gelsenkirchen 28
Gemen 32
Genney 1
Gent 1
Georgsheil 1
Georgsmarienhütte 3
Gerlingen 1
Gerthe 2
Gescher 105
Geseke 7
Gesmold 1
Gevelinghausen 2
Gevelsberg 2
Giesen 1
Gildehaus 3
Gimborn (Cöln) 1
Gimbte 145
Gladbeck 41
Glandorf 73
Gleidorf 1
Gleiwitz 2
Gnesen 1
St. Goarshausen 1
Goch 14
Goldenstedt 5
Gonsenheim 1
Goslar 1
Göttingen 4
Gräfrath b. Sol. 1
Gramschütz 1
Graz (Steiermark) 1
Greffen (Warend.) 16
Grefrath b. Crefeld 1
Greifenhagen 1
Greifswald 2
Greven 528
Grevenbrück 1
Grevenbroich 2
Groesbeck 1
Groningen 1
Gronau 127
Gronau (Henn.) 1
Großauheim 1
Großenbaum (Düsld.) 1
Großpomeiske (Kösl.) 1
Groß-Reken 53
Grünenbaum 1
Gummersbach 2
Günderich 1
Güterslob 13
Haag 7
Haan 1
Haarlem 1
Habelschwerdt 1
Habinghorst 3
Hachen 3
Hadersleben 1
Hagen 7
Hagen (Westf.) 29
Hagenau 1
Halbau 1
Halberstadt 1
Haldern 2
Halen 1
Halle (Saale) 5
Halle (Westf.) 6
Haltern 287
Halver 3
Halverde 12
Hamborn 9
Hamburg 13
Hamersleben 1
Hamm (Westf.) 48
Hamminkeln 2
Hanau 3
Handorf 163
Hannover 19
Harbarusen (Alfeld) 1
Haren (Ems) 51
Harfewinkel 49
Hasbergen 1
Haselünne 41
Haspe 3
Haslinghausen 1
Hassum 1
Hausberge 1
Havelberg 1
Havixbeck 263
Hechingen 1
Heede 1
Heedfeld 1
Heek 54
Heerdt (Düsseldorf 1
Heeren (Bz. Dtmd.) 2
Heessen 21
Heggen 1
Heiden 39
Heidelberg 4
Heidhausen 2
Heimbach-Weiß 1
Heinitz (Bz. Trier) 1
Helmighausen 1
Hembsen 1
Hemelingen 2
Hemfurth 1
Hemmerde 2
Hemmelte 4
Henrichenburg 3
Hengelo 2
Herbede 1
Herbern 98
Herdecke 1
Herford 8
Heringen-Hehne 1
Hermülheim 1
Herne 14
Herrnsstadt 1
Herrnstein 1
Herten 34
Herbest-Dorsten 52
Herzberg (Harz) 1
Herzebrock 6
Herzfeld (K. Dtmd.) 12
Herzlake 6
Herzogenrath 1
Hesborn 1
Hetzerath (b. Trier) 1
Hiddingsel 62
Hiesfeld 1
Hildburghausen 1
Hilden 2
Hildesheim 2
Hilligom 1
Hiltrup 213
Hittfeld 1
Hochdahl 1
Hochlar 3
Hochlarmark 2
Höchst 3
Hoetmar 70
Hofgeismar 1
Hofheim (Bayern) 1
Hohenholte 101
Holdorf 14
Holte 11
Schloß Holte 1
Holthausen 138
Holtwick 42
Holzminden 1
Homberg (Bz. Cass.) 1
Homberg-Hochheide 1
Höngen 1
Honnef 2
Hopsten 62
Horb 1
Hörde 5
Horneburg Westf. 6
Horst 1
Hörste 1
Hörstel 130
Horst-Emscher 5
Horstermark 4
Horstmar 184
Hohestadt 4
Hörter 7
Hübbelrath 1
Huckarde 1
Hückeswagen 1
Hugo 6
Hullern 36
Hüls 17
Hülst 1
Hünfeld 1
Hüsten 4
Jauer 1
Ibbenbüren 257
Iburg 23
Jessen 1
Jever 3
Ihrhove 2
Ijmuiden 1
Imenau 1
Insterburg 1
Irmgartelchen 1
Iserlohn 8
Isselburg 20
Isselhorst 1
Issum 1
Jülich 4
Kabel 1
Kaiseringen 1
Kaiserösch 1
Kaiserswerth 1
Kaldenkirchen 5
Kalkhoff 1
Kamen 4
Karlsruhe 1
Kattenvenne 7
Kempen 2
Kervenheim 1
Kettwig 1
Kevelaer 17
Kiel 8
Kierspe 1
Kinderhaus 150
Kirberg 1
Kirchen 2
Kirchhellen 13
Kirchhundem 4
Kirchweyhe 1
Kirn 1
Klauenberg 1
Klein-Reken 30
Kleinschachwitz 1
Kluse 3
Linz 1
Lippborg 17
Lippramsdorf 42
Lippspringe 2
Lippstadt 24
Lissendorf 1
Lobberich 1
Lohne 5
Lönningen 21
Loppersum 1
Lorup 4
Loslau 1
Lotte 1
Lövenich 1
Lübbecke 7
Lübeck 1
Lüchow 1
Lüdenscheid 5
Lüdinghausen 212
Lüneburg 1
Lünen 26
Lüstringen 5
Lütgendortmund 1
Lütjenburg 1
Lutten 7
Lutterbach (Strßb.) 1
Luxemburg 1
Luzern 1
Lyck 1
Magdeburg 2
Mainz 1
Malmedy 1
Mannheim 1
Marburg 2
Maria-Veen 6
Marienbaum 1
Marienfeld (Westf.) 8
Marienhafe 1
Marienheide (Cöln) 1
Marl 20
Marten 1
Maxhafen 4
Maven 2
Meckenhausen (Mfr.) 1
Meckenheim 1
Meckinghoven 7
Medebach 6
Metelen 97
Mehr 1
Mehrhoog 3
Neunkirchen (Kreis Wiedenbrück) 2
Neuenrade 1
Neuhaldensleben 1
Neuhaus (Paderb.) 2
Neuhaus a. d. Oste 1
Neuhäusel 1
Neukirch (Kr. Konitz) 1
Neumittelwalde 1
Neunkirchen (Bramsche) 2
Neunkirchen a. Saar 1
Neuß 8
Neuwied 2
Neviges 3
Nürnberg 1
Nijmegen 2
Niederlahnstein 1
Niedermarsberg 11
Niedermörmter 1
Niederorschel 1
Niederzeugheim 1
Nieheim (Höxter) 2
Nienberge 176
Nienborg 64
Nordhorchen 1
Norden 7
Nordenham 1
Nordhorn 75
Nordkirchen 40
Nordwalde 350
Nörten 1
Northeim 1
Nortrup 6
Nothberg 1
Nottuln 369
Nowawes 1
Oberachern (Baden) 1
Oberaden 3
Oberhausen 11
Oberkassel (Düss.) 5
Oberkirchen 1
Oberlahnstein 2
Oberursel 1
Ochtrup 234
Oeding 35
Oelde 61
Oer 1
Oesede 4
Oesede (Kloster) 1
Oestereiden 1
Oestinghausen 1
Oestrum 2
Oeventrop 2
Oeynhausen (Bad) 4
Oldenburg (Gr.) 7
Oldisleben 1
Olfen 62
Olpe 9
Olsberg 1
Ondrup 35
Oppeln 1
Oppenheim 1
Opladen 2
Orb (Bad) 1
Orsoy 1
Osnabrück 50
Ostbevern 180
Ostenfelde 16
Osterfeld 26
Osterkappeln 10
Osterode 1
Osterwick 112
Osthofen 1
Ostrowo 2
Ottbergen 1
Ottenstein 16
Ottmarsbocholt 149
Ottweiler 1
Paderborn 18
Papenburg 61
Pelkum (Kr. Hamm) 1
Petershagen 2
Pfaffendorf 1
Pfalzdorf 1
Plaidt 1
Plantlünne 11
Pleschen 8
Podrzewie 2
Polle 1
Posen 1
Priorei 1
Prüm 5
Puttlingen (Saar) 1
Puerto Montt (Chile) 1
Pyrmont 2
Quabbenmühle 1
Quakenbrück 15
Radbod (Münster) 4
Radevormwald 1
Raesfeld 35
Raestrup 65
Rahden 2
Ramsbeck 2
Ramsdorf 63
Ramsloh 6
Rastenburg 2
Rath (Düsseldorf) 3
Ratibor 2
Ratingen 3
Ratzeburg 2
Rauscheid 2
Rauxel 7
Ravensburg 1
Recke 57
Recklinghausen 86
Recklinghausen-Süd 14
Rees 11
Reken 7
Remagen 1
Rehfe 10
Rhade 16
Rheda (Minden) 8
Rhede (Ems) 7
Rhede (Münster) 84
Rheinberg (Rhld.) 3
Rheinböllen 1
Rheinbrohl 1
Rheine 820
Rhens 1
Rheydt 4
Rhöndorf 1
Rickling 1
Riemsloh 5
Rietberg 12
Riesenbeck 102
Ringenberg 1
Rinkerode 196
Roitzsch 1
Rorup 41
Rostock 3
Rothenfelde (Bad) 2
Rotterdam 4
Rotthausen 2
Roxel 219
Rüdesheim 1
Ruhrort (Duisb.) 4
Rummenohl 1
Rünthe (Hamm) 2
Ruppichteroth 1
Rüstringen 2
Rüthen 6
Saalhausen 1
Saarbrücken (St. Johann) 1
Saarburg i. Lothr. 1
Saarburg (Trier) 1
Saarlouis 1
Saerbeck 111
Salmrohr (Trier) 1
Salzbergen 51
Salzkotten 3
Salzwedel 1
St. Annen 3
St. Louis (Verein. Staaten v. Amerika) 1
Sassenberg 59
Schale 2
Schapdetten 77
Schapen 16
Scharrel 1
Scharrendorf 1
Scherfede 2
Scherlebeck 1
Schermbeck 25
Scheven 1
Schlangen 1
Schlebusch 1
Schlebusch Manfort 1
Schledehausen 1
Schleswig 1
Schmallenberg 2
Schmidt 1
Schmidtheim 1
Schneidemühl 1
Schneiderkrug 7
Schollene b. Rathen. 1
Schondorf 1
Schöppingen 219
Schroda 1
Schude 1
Schüren 1
Schüttorf 19
Schwedt 2
Schweidnitz 1
Schwelm 4
Schwerin 1
Schwerin (Warthe) 1
Schwerte (Ruhr) 5
Sebls (Mosel) 1
Selm 24
Senden 280
Sendenhorst 204
Seppenrade 56
Serlenrode 2
Siegburg 1
Siegen 3
Siershahn (Wstw.) 1
Sigmaringendorf 1
Sinsen 1
Sinzig 1
Sodingen 3
Soest 20
Sögel 27
Solingen 1
Sonnenwalde 1
Spandau 1
Spelle 14
Spellen 1
Sprakel 8
Stade 2
Stadthagen 1
Stadtkyll 1
Stadtlohn 169
Stalluponen 1
Staßfurt 1
Steele 8
Steinbeck 31
Steinbild 3
Steinfeld 8
Steinheim (Westf.) 7
Sterkrade 8
Stettin 2
Stolberg 1
Störmede 3
Straelen 3
Straßburg (Elsaß) 3
Streits-Alt 1
Strenze 1
Strücklingen 1
Stuttgart 1
Süchteln 1
Suderwich (Kr. Recklinghausen) 4
Suderwick 6
Südkirchen 17
Südlohn 55
Sudmühle 6
Sülzhayn 1
Sundern 1
Sundwig 1
Sutthausen 1
Suttrop 3
Syke 1
Tangerhütte 1
Tannenheim 1
Tarnowitz 1
Tecklenburg 18
Teigte 473
Thann (Elsaß) 1
Thrine 2
Tönisheide 2
Tönnishäuschen 14
Treptow 1
Trier 8
Trittau 1
Troisdorf 1
Trujillo (Peru) 1
Twistringen 22
Ulber 2
Uebernuhr 1
Uebem 4
Uelde 1
Uelzen 2
Uentrop (Hamm) 1
Uerdingen 3
Uhrsleben 1
Unna 6
Unna-Königsborn 1
Vadrup 12
Vallendar 1
Varrel 1
Vechta 54
Veen 1
Vegesack 4
Veldert 3
Velen 92
Velpe 1
Vellern (Münster) 9
Venedig 1
Verden (Aller) 3
Versmold (Minden) 1
Vevey (Schweiz) 1
Viersen 1
Vinkel 3
St. Vith 2
Vlotho 1
Vohren 1
Vohwinkel 1
Voltlage 4
Voorde 1
Vörde 1
Vörden (Osnabr.) 1
Vorhelm 17
Vorst 2
Vreden 155
Vadersloh 21
Vadgassen (Saar) 1
Vageningen 1
Vahn 3
Vaiblingen 1
Vaidmannslust 1
Valbeck 2
Valdbreitbach 1
Valdernbach 1
Valdhöfe 3
Vallenhorst 1
Valstedde 45
Vassum 2
Valtrop (Mstr.) 22
Vanheimerort 1
Vanne 7
Varburg 17
Varendorf 333
Varfeln 10
Vattenscheid 5
Veener 3
Vegberg 2
Veeze 2
Vehrden 1
Veilerswist 1
Vellendorf 1
Vellinghofshausen 20
Velschmennest 1
Velver 2
St. Vendel 1
Venden 2
Verden (Ruhr) 1
Verdohl 2
Verl 6
Verlte 8
Verne (Bochum) 2
Verne 93
Vernshausen 1
Verth 10
Vertherbruck 1
Vesede 32
Vesel 24
Vessum 39
Westbevern 209
Westend 2
Westercappeln 1
Westerholt 17
Westernkotten 1
Westerstede 1
Westhofen (Westf.) 2
Wettkirchen 21
Wettonnen 1
Wetter 1
Wettin 1
Wettringen 91
Wettrup 1
Wevelinghofen 1
Wewer 1
Wickede (Ruhr) 2
Wickrath 1
Wiedenbrück 22
Wiesbaden 5
Wiesdorf 1
Wietmarschen 14
Wietze 1
Wildeshausen 4
Wilhelmshaven 6
Willebadessen 1
Wilmsdorf 1
Winkhausen 1
Winnekendonk 1
Winterberg (Westf.) 2
Winterscheid 1
Winterswhk 1
Wipperfürth 1
Wissen 5
Witten 4
Wittlich 1
Wolbeck 238
Wolfenbüttel 1
Worbis 2
Wulfen 35
Wüllen 19
Wunstorf 1
Xanten 14
Zaandam 1
Zettel (Oldbg.) 1
Zierikzee (Holland) 1
Zürich (Schweiz) 4
Zwolle 2

Stadt Münster

12825

Gesamt-Auflage: 35979 Exemplare.

Der „Münsterische Anzeiger" erscheint zweimal täglich und kostet vierteljährlich 1 Mk. 50 Pfg.

Beilagen: „Der Erzähler" 3–5 mal wöchentlich, „Gemeinnütziges Wochenblatt" 1 mal wöchentlich, „Bücherschau" 1–2 mal monatlich.

Abonnements-Erneuerung bei der Post vor dem 28. Dezember erforderlich.

Holz-Verkauf.

Am Dienstag, den 31. Dez. 1912, vorm. 10 Uhr, sollen in den in der Gemeinde Asbeck am Landwege Asbeck-Schöppingen gelegenen Gräfl. Droste-Bischeringschen Forsten „Hasenruhe" (Distr. 10a) und „Rabenhorst" (Distr. 11b):

312 Lärchen, b. 22 Mtr. Länge und 27 Zmtr. Durchm.,
22 Fichten, b. 20 Mtr. Länge und 27 Zmtr. Durchm.,
12 Kiefern, b. 18 Mtr. Länge und 20 Zmtr. Durchmess., ganz vorzügl. Bauholz,
31 Lärchen- u. Fichtenstangen 1.—3. Klasse,
4 Rmtr. Kiefern-Knüppel, 2 Meter lang,
5 Eichen, b. 14 Mtr. Länge und 17 Zmtr. Durchm.,
162 Eschenstangen 1.—3. Kl.

nummerweise meistbietend verkauft werden. Anfang in der „Hasenruhe".

Schloß Darfeld, 18. 12. 1912.

Der Rentmeister: Zerlmann.

Verdingung

der Lieferung von Betriebsmaterialien für das Etatsjahr 1913.

2750 Stück Piassavabesen,
15 000 Stück Reiserbesen,
9500 Klgr. gewöhnl. Bindfaden,
2500 Klgr. Plombenschnur,
42 000 Mtr. Lampendocht,
500 Klgr. Hanf,
30 000 Klgr. Holzkohlen,
130 000 Stück Lampenzylinder für Petroleum- u. Ölbeleuchtung,
75000 Klgr. Plomben,
60 000 Schacht. Streichhölzer,
10 000 Klgr. kaustische Soda,
200 Klgr. Fadendocht,
500 Stück Weichenbesen.

Eröffnung der Angebote am 17. Januar 1913, vormittags 11 Uhr, Zimmer Nr. 138 unseres Verwaltungsgebäudes.

Zuschlagsfrist bis z. 1. März 1913.

Verdingungsunterlagen nebst Angebotbogen liefert gegen postfreie Einsendung von 50 Pfg. — nicht in Briefmarken — der Vorstand unseres Zentralbüreaus.

Münster (W.), 17. 12. 1912.

Königl. Eisenbahndirektion.

Holz-Verkauf.

Am Donnerstag, den 2. Jan. 1913, sollen im Forstdistrikte „Königbrock" nahe bei Haus Brock, Gemeinde Rorel, 15 Minuten vom Bahnhof Lüdeck:

20 Eichen, 4—13 Mtr. lang, 25—63 Zmtr. Mittendurchmesser,
8 Eichenabschnitte, 2 bis 8 Meter lang, 23 bis 44 Zmtr. Mittendurchm.,
25 Eichen, 5—12 Mtr. lang, 18—24 Zmtr. Mittendurchmesser,
16 Buchen, 4—9 Mtr. lang, 33 69 Zmtr. Mittendurchmesser,
16 Eschen, 4—13 Mtr. lang, 12—50 Zmtr. Mittendurchmesser,
5 Birken, 1 Erle, 1 Aspe, 6—11 Mtr. lang, 24—35 Zmtr. Mittendurchm.,
143 Rmtr. Buchen-, Birken-, Eichen- u. Eschen-Scheit und Knüppel,
3 Rmtr. Eichen, zu Riegelpfählen und
3175 Buschen

öffentlich meistbietend verkauft werden.

Sämtliches Holz ist gefällt. Anfang morgens 11 Uhr mit den Eichen usw. und um 12½ Uhr mit dem Brennholz.

Hans Hülshoff, 20. Dez. 1912.

Frhrl. Droste zu Hülshoffsche Rentenverwaltung.

Nutz- und Brennholz-Verkauf.

Am Samstag, den 28. d. M., vorm. 10 Uhr, sollen in dem zur Gräfl. Droste-Bischeringschen Familienstiftung gehörigen Forstorte „Schürbusch" in Flamschen bei Coesfeld:

80 Eichen, bis zu 14 Mtr. lg. und 58 Zmtr. Durchmess., zu Bauholz und Brettstücken,
18 Buchen-Abschnitte, bis zu 10 Mtr. lang u. 21 Zmtr. Durchmesser,
38 Rmtr. Eichenriegelpfähle,
60 Rmtr. Buchen-Scheit- und Knüppelholz,
80 Rmtr. unaufgearbeitetes Reiserholz

meistbietend verkauft werden.

Schloß Darfeld, 16. 12. 1912.

Gräflich Droste-Bischeringsche Rentenverwaltung.

Holz-Verkauf.

Am Montag, den 30. Dezbr. 1912, vorm. 10 Uhr, sollen in dem Gräfl. Droste-Bischeringschen Forstorte „Schürbüschen", Gemeinde Darfeld, unmittelbar an der Chaussee Darfeld-Osterwick und in direkter Nähe des Dorfes Darfeld:

24 Eichen, bis zu 3,78 Fmtr. Inhalt,
36 Erlen, bis zu 1,45 Fmtr. Inhalt, für Holzschuhmacher sehr geeignet,
2 Pappeln, b. zu 0,84 Fmtr. f. Holzschuhm. s. geeign.,
2 Ahorn, bis zu 0,16 Fmtr. Inhalt,
6 Rmtr. Eich.-Riegelpfähle,
5 Rmtr. Eichen-Knüppel,
37 Rmtr. Buchen-Scheit- und Knüppel,
7,5 Rmtr. Erlen-Knüppel,
60 Rmtr. Buchenreiser,

unaufgearbeitet nummerweise meistbietend verkauft werden.

Schloß Darfeld, 19. 12. 1912.

Der Rentmeister: Zerlmann.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Handelsmannes Heinr. Meyer hier, Sternstraße 32, soll mit Genehmigung des Kgl. Amtsgerichts die Schlußverteilung erfolgen. Die bevorrechtigten Forderungen in Höhe von Mk. 6,80 sind beglichen, die nicht bevorrechtigten Forderungen betragen Mk. 18 982,68. Der verfügbare Massenbestand ist 4814,01 Mk., aus dem noch das Honorar beglichen werden muß. Das Schlußverzeichnis liegt auf der Gerichtsschreiberei des Königl. Amtsgerichts Abteil. 6 zur Einsicht auf.

Münster, den 23. Dez. 1912.

Der Konkursverwalter: Paul Bennemann.

Neues Herren- und Damen-Fahrrad weit unter Preis aus Privathand zu verkaufen. Egidiistr. 25/27, Hinterh. II.

Wohnungs- und Stellen-Anzeiger.

In dieser Stelle kosten Anzeigen und Gesuche bei sofortiger Bezahlung 10 Pfg. der Spaltenraum von 2,4 mm Höhe.

Gesuchte Wohnungen

Schön möbliertes Parterre-Zimmer 186 mit voller Pension zu 60 Mk. oder mit Morgenkaffee zu 25 Mk. zum 1. Januar zu vermieten. **B. Prinz,** Papenburgerstr. 2.

Gut möbl. Zimmer mit Morgenkaffee sofort zu vermieten. (v8c Schmalestr. 10.

Leeres Parterre-Zimmer zu vermieten. Südstraße 41.

Herrschaftliche Etage, 6 Zimmer, Küche, Bad, 2 Mansarden usw. mit Zentralheizung in der Windthorststr., zwischen Bahnhof und Promenade, zum 1. April w7b — **zu vermieten.** — Näh. Achtermannstr. 14.

Herrsch. 1. Etage 6 Zim., Küche u. Zubeh., Theissingstr. 14, zu verm. Die Wohnung kann sofort bezogen werden. Näh. Theissingstr. 6. (v8c

Große Wohnung, 5 Zim., Küche u. Zbh., nahe am Hauptbahnhof und Hafen, an ruhige Leute sofort zu verm. Preis 400 Mk. jährlich. Näheres Hochstraße 12.

Kleines Haus mit groß. Hof ev. Garten sof. od. spät. zu vm. Off. u. C C 626 an die Gesch.

Schöne Büroräume mit und ohne Wohnung, nahe am Hauptbahnhof und Hafen, sofort zu vermieten. Desgl. **große Parterre-Etage** mit Einfahrt für Engros-Geschäft. Näheres Hochstraße 12.

Offene Vehorgen

Möbliertes Zimmer, nur gutmöbliert, bei kinderlos. Familie gesucht. Preisofferten unter F F 629 an die Gesch.

Für seine Herrenpens. **Wohn.** bis 1000 Mk. z. 1. April ges. Off. u. D D 626 an die Gesch.

Einz. Dame sucht kl. Wohn. in bess. Hause. 300—350 Mk. Off. u. D D 627 an die Gesch.

Zum 15. April 1913 sucht Beamtenfamilie (2 Personen) Etagenwohnung (4 Zimmer, Küche, Zubehör), am liebst. i. ruh. Hause und Nähe Ludgeritor od. Hauptbahnhof. Näh. Off. u. Preis erb. bis 3. Jan. unt. Z 7929 an **Aug. Rolef,** Ann.-Exp., Markt 37.

4 erwachsene Personen suchen zum 1. April **Mansarden-Wohnung** im Kreuzviertel. Offerten unt. D 7 21 an **A. Rolef,** Markt 37.

Offene Stellen

Krankheitshalber **kath. Verkäuferin,** welche auch etwas im Haushalt mit tätig ist, sof. od. zu Jan. gesucht. **H. Königkamp,** Bernhardstr. 7, Bäckerei u. Kolonialwaren.

Braves fleiß. Mädchen für Hausarb. u. z. Bed. der Gäste gesucht. Südstraße 41.

Gesucht zum Frühjahr 1913 vom Hause einer Weinhandlung **junges katholisches**

»» Mädchen ««

zur Erlernung der besseren, bürgerl. Küche und des Haushaltes, exklus. Wäsche, für 1½ Jahr ohne, für 1 Jahr mit M. 100.— Vergütung. Offerten, wenn möglich mit Photographie, unt. C D 3019 an die Gesch. ds. Bl.

Verkäuferin. Suche für mein **Manufakturwaren-Geschäft** per Febr. 1913 eine gute **Verkäuferin,** kathol. Kost und Logis im Hause. Off. mit Gehaltsanspr. erb. unter C F 3443 an die Gesch.

Jung. Mann sucht zur Führung eines kl. Haushaltes zuverlässige, ältere **Haushälterin.** Ausführl. Offert. mit Gehaltsansprüchen unter O P 3036 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Flinkes sand. Mädchen für Zim.- u. Hausarbeit sofort od. später ges. Hörsterstr. 51, I.

Bess. nettes ordentl. junges **Mädchen als Stütze** für das Büfett meiner Bierstube zum 1. 1. gesucht. **Herm. Evert, Hotel Gerhaulet,** Bocholt i. W.

Ein in allen Hausarbeiten erfahrenes **»» Mädchen ««** gegen guten Lohn z. 1. April gesucht. **Pinsallee 14, Münster.**

In einem herrsch. Haushalt auf dem Lande wird ein properes, ordentliches **Küchenmädchen** zum 15. Jan. gesucht. Off. u. M P 941 an das Central-Ztgs.-Bureau. a2b

Offene Stellen aller Berufe enthält stets die Zeitung: **Deutsche Bakanzen-Post Eßlingen 27.**

2—3 durchaus tüchtige solide **Schneidergehilfen** per Anfang Jan. gesucht. Lohn Mk. 13—15 pro Woche bei fr. Station. Die Stellung ist dauernd. **F. Hasenau, Meggen** (Lenne) in Westf.

Wir suchen zum baldigen Eintritt — je nach Übereink. — einen tüchtigen, branchekundigen **Detaisreisenden** christl. Kons. für gut eingeführte Tour. Bewerber, die mit Landkundschaft umgehen können und denen an dauernder Stellung gelegen ist, belieben Off. mit Zeugnisabschr., Bild und Angabe der Gehaltsansprüche einzureichen. **B. A. Lange Söhne,** Manufaktur-, Modewaren und Konfektion, Steinheim i. W.

Gesucht

per 1. Januar oder später ein **Hausdiener** für herrschaftliche Bedienung. Langjähr. Zeugnisse erwünscht. Offerten unter G D B 54 **hauptpostlagernd Düsseldorf.**

Jüngerer, katholischer **» Sattlergeselle «** für dauernde Arbeit sofort ges. **Hubert Lindenkamp,** Sattler u. Polsterer, Werne an der Lippe.

Erstklassige Händlerfirma sucht z. Verkauf ihrer Schmieröle an **Konsumenten** bestens eingeführte **Vertreter** gegen hohe Provision. Offert. unter K F 4086 an **Rudolf Mosse, Cöln.**

Jüngerer **zweiter Hausdiener ges.** **W. Pape,** Hamm i. W.

Schmiedegeselle auf dauernde Arbeit gesucht. **B. Stockmann,** Schmiedemeister, Ibbenbüren.

Für eine Dampfkornbranntweinbrennerei im Münsterland wird für sofort oder später ein durchaus solider **Küfer u. Kellermeister,** ledig oder verheiratet, gesucht. Lohn nach Übereinkunft. Off. unter K 2 3026 an die Gesch.

Suchen für unsere Kundenmüllerei mit Dampfbetr. einen kath. tüchtigen **»» Müller. ««** Selbig. muß künstliche u. französische Steine schärfen können. Antritt kann am 15. Febr. 1913 erfolgen. **Gebr. M. C. Büscher,** Wiedenbrück.

Für Hausierer u. Agenten an jed. Ort habe ich hohen Gewinn bring., leicht verkäuf. Artikel. **Ernste Reflektanten** erhalt. Katal. gratis unter G 7932 an **A. Rolef.**

Zum 1. April suche ich für mein Manufakturwaren- und Damen- und Herrenkonfektionsgeschäft kath. **Lehrling und Lehrfräulein** mit guter Schulbildung. Stat. im Hause. Offerten an **B. H. Beumer, Ahlen i. W.**

Suche z. 1. April einen kath. **zuverl. Ackerknecht,** der mit Pferden umgehen kann. Umständeh. könnte die Stellung schon eher, ev. sofort angetreten werden. **Heinr. Hackmann,** Uppenberg bei Münster.

Suche zum 1. April einen zuverlässigen, unverheirateten **»» Kutscher, ««** der landw. Arbeiten mit übernehmen muß, geg. hohen Lohn. **Brüning-Sudhoff,** Ameldüllen i. W.

Schulpflichtiger Knabe, nicht unter 12 Jahren, sofort als **Laufbursche** gesucht. **Otto von Fallen,** Coerdestraße Nr. 45.

Braver Knabe p. bald oder zum Frühjahr als **Maler und Anstreicher-Lehrling** ges. **Franz Korber,** Sternstr. 38.

1 Buchbinderlehrling für sofort od. zu Ostern gesucht. Offerten unter G H 3023 bef. die Gesch. ds. Bl.

Westfälische Bürstenfabrik, verbund. mit Kurzwaren-Großhandel, sucht auf sofort einen unbedingt **branchekundigen** jol. **»» Lageristen, ««** nicht unter 25 Jahren. Angebote mit Zeugnisabschr. und Gehaltsanspr. u. L M 3027 an die Gesch. ds. Bl. erbeten.

Zum 1. April auf 300 Morg. großem Gute, Nähe Münsters, **zuverlässiger kathol. Verwalter** bei Familien-Anschluß gesucht. Offerten unter M R 616 bef. die Geschäftsstelle ds. Bl.

Gesuchte Stellen

Junge, tüchtige Verkäuferin, kath., sucht für 1. Jan. od. sp. Stelle in bess. Kolonialw.-Gesch. Off. u. J J 593 bef. Gesch.

Schneiderin sucht noch Kundschaft auf. dem Hause. Off. unter G G 630 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Einfaches Fräul., 21 J. alt, sucht Stelle zur grdl. Erlernung der bürg. u. feinen Küche ohne gegens. Vergütung, evtl. auch Pensionspreis, in einer Pastorat od. ruh. Privathause. Offerten u. R S 3032 an die Gesch. ds. Bl.

Stellung bei einer tüchtigen Schneiderin als **Gehülfin** per sofort sucht junges Fräulein m. guten Zeugn. Off. u. 5606 an A.-E. C. **Vendel,** Ludgeristr. 12.

Gebildetes anst. geschäftskundiges Fräul. sucht Stellung als **Büfett- oder Servierfräulein.** Dasf. besitzt auch Kochkenntn. Off. unter L P 77 **hauptpostlagernd Düsseldorf.**

Suche für sof. od. bald Stell. **als Stütze der Hausfrau** in Geschäfts- od. ländl. kathol. Haushalt, evtl. in kl. Haushalt, wo kein Dienstmädch. Off. u. A A 3036 an die Gesch.

Junges Mädchen, das schon 1 Jahr die Küche erlernt hat, sucht für einige Mon. gute Stelle, um sich in der Hotelküche auszubilden. Offerten unter W B 3035 an die Gesch. ds. Bl.

Lehrmädchen sucht für sofort oder später **»» Lehrstelle ««** in einem flotten kath. **Manufakturwarengeschäft bei Fam.-Anschluß.** Offerten unter R S 3493 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Ein einf. kathol. Fräulein sucht Stelle als **— Lehrlschin —** ohne gegenseitige Vergütung. Off. u. R S 620 an die Gesch.

Verkäuferin sucht Stelle z. 1. Januar. 1913. Off. u. A 219 a. Gesch f2b

Junges, tüchtiges **Mädchen** sucht Stellung zum 15. 2. 1913, am liebsten bei einem einzeln. Herrn od. Dame od. kinderl. Haushalt. Off. an **Maria Pierschalle,** Dortmunderstr. 43.

Junges Mädchen sucht Stellung zur Erlernung der Küche ohne gegens. Vergüt. Privathaushalt bevorz. Offert. unt. W B 623 an die Gesch.

Japanische Bambusflechtereien, Körbchen in allen Grössen, umflochtene Schalen, Papierkörbe, Fruchtkörbe.

Onno Behrends, Hofl., Alter Steinweg 8. r8a

Alle Bücher welche von außerhalb durch Kataloge oder als Prämien angeboten werden, b* **liefern** zum gleichen Preise ohne Portoberechnung die **Buchhandlungen Münsters.**

An den beiden Weihnachtstagen bleiben unsere Geschäfte geschlossen.

Der Ortsverein der Buchhändler Münsters.

Solide Existenz!

Leistungsfähige Firma sucht einen strebsamen Herrn zur Übernahme eines dort zu errichtenden Geschäftes. Das Geschäft (kein Laden), welches zunächst auch als Nebenerwerb von der Wohnung aus betrieben werden könnte, bringt bei entsprechender Tätigkeit bis zu viertausend Mark jährlichen Verdienst. — Besondere Vorkenntnisse sind nicht Bedingung, da die nötige Anleitung erfolgt. — In Betracht kommt nur fleißiger Herr, dem an solidem Erwerb gelegen ist. Zur Übernahme und Führung sind sechshundert Mark Barmittel erforderlich. Angebote unter L 2724 an **Invalidendank,** Ann.-Exp., Köln. w2a

Eiserne Plateauwagen für Schmalspur 600 mm, Platte 1600×1500 mm Tragkraft ca. 2000 Kilo. **Hermann Heincken, Dortmund.**

Extra - Mäntel - Röcke - Hosen der Infant., Artill., Kürass., Train in großer Auswahl unter regul. Preisen. **C. Rötter sen., Kr.-Timpen 17-19.**

Empfehle zu den Feiertagen Flaschenbier, hell und dunkel, von ganz besonderer Qualität zu nachstehenden Preisen:

15 kl. Flaschen hell = 1,40 Mk.
15 gr. Flaschen hell = 1,95 Mk.
15 kl. Flaschen dunkel = 1,25 Mk.
15 gr. Flaschen dunkel = 1,60 Mk.

Alle Bestellungen werden stets sofort erledigt.

Brauerei B. H. Franke, Telefon Nr. 1176. Lütkegasse

Braut-Ausstattungen in tadelloser Ausführung billigst. **Münster i. W.** Alter Fischmarkt, Ecke Gas., Telephon 508. **H. Datting** Leinen und Wäsche. Gegründet 1880.

Germania-Brauerei, Münster, F. Dieninghoff empfiehlt zu den hohen Feiertagen: feinste Flaschenbiere Domherren-Bier, ges. gesch., helles Tafelbier, Süssbier, pasteurisiert.





in der **Edelweiss** **Dampfwaschanstalt, Färberei, chemische Reinigung.** Telephon 2175. — Lieferzeit 2—3 Tage. — Täglicher Post- u. Bahnversand. Man beachte unsere Filialen.

G. Schrage Großschlachterei und Fleischwarenfabrik Fernsprecher Nr. 74 und 77 **Telgterstraße 19-21** Erstes und ältestes Geschäft am Platze. Eigene Gefrieranlagen.

Empfehle für die Festtage:

Von prima Mastochsen: Suppenstücke, Bratenstücke, Roastbeef, Filets.

Von prima Schweinen: Gerollte Schweinebraten (ohne Knochen), Schinken zum Braten, Schweinerippen zum Füllen, Casseler Rippespeer, Rippespeerbraten gerollt (ohne Knochen).

Von prima Mastkälbern: Nackenstücke, Brust, Blatt, Rücken einfach oder doppelt, Keulen ganz oder geteilt, Fricandeau, gerollten Kalbsbraten ohne Knochen.

Von prima Hammeln: Blatt, gerollten Hammelbraten ohne Knochen, Keulen ganz oder geteilt, Rücken einfach od. doppelt.

Sowie sämtliche übrigen Fleisch- und Wurstwaren. Mehrere Kundschaftswagen in allen Teilen der Stadt.

Bekleidungsanstalt Münz, Pferdegasse 15 kauft zu hohen Preisen getragene Anzüge, Hosen, bessere Damenkleider, Uniformen, Fußzeug, Partiewaren, alte Zahngebisse, Gold- und Silbersachen, Photographieapparate, Reisekoffer- u. Waffen. Bestell. erbet., komme pünktl., auch nach ausw. Teleph. 1898. f*

Damen-Frisier-Salon. Frau's Parfümerie-Geschäft Berlpool 24, Telephon 1775 neben Hotel Moormann. Lager und Anfertigung aller Haararbeitsteile. j* Einkauf von ausgekämmtem Haar.

Frost. Als bestes Mittel nehme man mein Spezialpräparat, à 50 Pfg. e* Versand nach auswärts. **Carl Francke,** Münster, Frauenstraße 1.

Weihnachtsstimmung im **Kaiser-Café** Rothenburg 9, I. Etage. -- Grosses Konzert -- Original-Wiener-Salon-Quartett H. Link. Im Programm u. a. m2b **Weihnachtspotpourri v. Koedel.** Herrliche Dekoration.

Tonbild-Theater Ludgeristrasse 28 a. Vornehmste Lichtbildbühne. **Die Beisetzung S. Kgl. Hoheit des Prinzregenten Luitpold von Bayern.** In Anwesenheit des Kaisers und vieler hoher Fürstlichkeiten. Ausserdem das brillante **Schlager-Programm.** Als passende Weihnachtsgeschenke bringen wir unsere **Abonnementskarten** in freundliche Erinnerung.

Ibach Flügel Pianinos Original-Fabrikpreise. Rheinv. rtreter (f* **H. Niemann** Rothenburg 29. gegr. 1889. Telephon 531

Kand. des höh. Lehramts m. guter Unterrichtserfahrung ert. **energische Nachhülfe** in allen Fächern, eventl. gegen freie Station. Off. unter R 2 614 an die Gesch. ds. Bl.

Wer liefert billig Ia. bunte Putzwolle? Offerten unter J R 3025 bef. die Geschäftsstelle ds. Bl.

»» Jagdhund, «« Griffon, 2jährig, eingetr., mit Ia. Stammbaum, vorz. Apporteur, Lautjäger, weil überzählig, preiswert zu verkaufen. Ludgeristraße 91.

Brillant- Armband, Broschen, Nadel und Ringe staunend billig abzugeben. **Fritz Potthoffs Kunstwerkstätt.,** Königstraße 43.

Breslau 3, Freiburger Strasse 42 **Dr. J. Wolff Vorbereitungs-Anstalt** gegr. 1903, für die Einj.-Freiw.-, Fähnrichs-, Seekadett.-, Primaner- u. Abiturienten-Prüfung, sowie zum Eintritt in die Sekunda einer höher. Lehranstalt. Streng geregeltes Pensionat. Halbjährl. Gymnasial- u. Realgymnasial- bezw. Oberrealschulkurse von Quarta bis Oberprima. Bisher bestanden **603** Prüflinge, nämlich **74 Abiturienten,** darunter 10 Damen, 1 Steuerassistent, 1 Postpraktikant, 31 für O I, 76 für U I, 94 für O II, 18 die Extraneer-Schlussprüf. eines Progymnasiums, Realprogymnas. oder einer Realschule, 79 Einjährige, 161 für U II, 50 für O III, 10 für U III, 5 für IV und 1 Fähnrich. Seit 1911 auch besondere **Damenkurse** für die Primaner- und Abiturientenprüfung. m*

1912 bestanden 95 Prüflinge, darunter 18 Abiturienten (unter ihnen 8 Damen), 12 Primaner, 22 Obersekundaner, 14 Untersekundaner und 22 Einjährige. Prospekt. Telephon Nr. II 667.

Auf

Kredit

Ulster

Paletots

Anzüge

für **Herren**

u. **Knaben**

Mk. 10	Anzahlung Mk.	3
„ 20	„ „	5
„ 35	„ „	9
„ 40	„ „	10
„ 50	„ „	13

Wochenrate von Mk. 1.00 an

Möbel

für 60 Mk.	Anz. Mk.	6
„ 98	„ „	10
„ 120	„ „	15
„ 185	„ „	20
„ 265	„ „	30

Ferner:

Damen-

Garderobe, Kinderkleider, Schuhe, Herde, Kinderwagen, Manufakturwaren, Teppiche, Betten, Sofas, Spiegel usw.

Abzahlung ganz dem Wunsche des Käufers entsprechend. Lieferung nach auswärts streng diskret.

Ohne jede Anzahlung an **Beamte** und alte Kunden.

Ittmann Kflg.

Münster i. W., Bogenstrasse 14—15.

Nur gezeigt im

Lichtspielhaus

Münster i. W., Salzstrasse 25.

Voranzeige.

Das Tagesgespräch

in Berlin — Wien — Paris — London bildet das kinematographische Schauspiel:

Menschen unter Menschen.

Drama in 4 Epochen (9 Akte) nach demberühmten Meisterwerke

„Les Misérables" (Die Elenden) von Victor Hugo

Dieses kinematographische Schauspiel, dessen Vorführung 2½ Stunden in Anspruch nimmt, wird alles bisher Gebotene weit in den Schatten stellen; gewährleistet uns ja die Reihe nachstehender erstklassiger Pariser Künstler für eine ganz mustergültige Darstellung.

In den Hauptrollen wirken:

Jean Valjean	Herr Henri Krauß	v. Sarah Bernhard-Theater
Javert	Herr Etievant	v. Théatre Porte St. Martin
Myriel	Herr Bernard	v. der Comédie française
Thénardier	Herr Milo	v. Théat. d. Fol. dramatiques
Marius	Herr de Gravone	v. Théatre du Parc
Fantine	Fr. Ventura	v. Odéontheater
Eponine	Frl. Mistinguett	v. Théatre des Variétés
Gosette als Kind	Frl. Fromet	v. Théatre Rejane
Gosette als junge Dame	Frl. Marialise	v. Théatre Michel
Jean Valjeans Mutter	Augusta Vallée	v. Odéontheater

Menschen unter Menschen

wird ab nächst. Samstag, d. 28. Dez. b. einschl. Freitag, d. 3. Jan.

Unser neues Programm ab heute:

Ukko Till, der Kunstschütze.

Drama in 2 Abteilungen.

Unvergängliche Treue.

Hervorragendes dramatisches Spiel.

Ausserdem das übrige reichhaltige Programm.

---

†

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute nachmittag 2¼ Uhr unsere liebe Schwester, Schwägerin, Tante und Großtante

Fräulein Maria Sträter

zu sich zu nehmen. Sie starb, versehen mit den heiligen Sakramenten, zu Düsseldorf im Alter von 62 Jahren.

Rheine, Düsseldorf, Aachen, Niederlahnstein, den 21. Dezember 1912.

Die trauernden Geschwister:

Geh. San.-Rat Dr. Ludwig Sträter und Frau
Luise geb. Oppenhoff
Frau Geh. Kom.-Rat Aug. Kümpers
Sophie geb. Sträter
Geh. Reg.-Rat Eduard Sträter und Frau
Paula geb. Kesselkaul
Kgl. Forstmeister Rudolf Bonse und Frau
Mathilde geb. Sträter.

Das feierliche Seelenamt findet statt in der alten Pfarrkirche zu Rheine am Freitag, den 27. Dezember 1912, vormittags 8¼ Uhr. Hieran anschliessend erfolgt die Beerdigung vom Trauerhause, Münsterstrasse 50.

»»» **Tanz-Institut** «««
von
H. Ternes und Tochter.

Der Unterricht im Restaurant **Picker, Woldekerstr.** 11 beginnt am 3. Januar, abends 9 Uhr. Weitere Anmeldungen erbeten.
Dorotheenstr. 34, 1. Etg.

Café Renne
G. Reinhold, Hoflieferant.

Heute, Dienstag:
Sascha-Konzert
Wunsch-Abend.
Kaffee-Konzert.
Eintritt frei.
Empfehle gleichzeitig meinen vorzügl. **Mittagstisch.**

Café-Restaurant
St. Mauritz
Inh.: Frz. Schild, vm. Schwarte

Am 2. Weihnachtstage:
Großes
Künstler-Konzert
von 3½—7 Uhr.
— Eintritt frei. —

Nach demselben a2a
Tanzkränzchen.
Eintritt: Herren 75 Pfg. Damen frei.

Dortmunder Kind'l.

Heute, Heiliger Abend,
kein Konzert.

Schlossgarten-Saal.

Donnerstag, d. 26. Dezbr., (2. Feiertag) nachm. 3½ Uhr:
Großes
Konzert
Im Programm: Fröhl. Weihnachten.
Großes Potpourri.
Leitung: Obermusikmeister **O. Krüger.**

Stadttheater.

Dienstag, den 24. Dez.: Geschlossen.
Mittwoch, den 25. Dez., 7½ Uhr:
— **Der liebe Augustin.** —
Operette von Fall.
— Erhöhte Preise. —

Militärstiefel, Militärschuhe,
neu u. gebraucht, unübertroffen, stark, billig und bequem, für jeden Beruf.
C. Rütter sen.,
Krummer Timpen Nr. 17—19.

Todes-Anzeige.



Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, am Sonntag morgen 12½ Uhr meinen lieben Bruder, unsern guten Vater, Schwiegervater, Großvater und Urgroßvater

Heinrich Althmann

zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.

Er starb nach kurzer Krankheit wohlvorbereitet und gestärkt durch den Empfang der hl. Sterbesakramente im 78. Lebensjahre.

Die Seele des lieben Verstorbenen empfehlen wir der christlichen Fürbitte.

Münster i. W., den 23. Dezember 1912.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 26. Dezember, nachmittags 3½ Uhr vom Sterbehause Ritterstraße 9 aus; die Seelenmessen sind am Freitag morgen ½8 und 8 Uhr in der Martini-Pfarrkirche.

Sollte jemand aus Versehen keine besondere Anzeige erhalten haben, so bitten wir, diese als solche anzusehen.

Caviar

Mk. 18,00 24,00 26,00 30,00 p. Pfd.

Natives-Austern.

Gänseleberpasteten.

Liköre

empfiehlt a3c

Anton Künne

Salzstr. 5—6. Fernruf 2299

Hohe und reelle Preise
für gebr. Anzüge, Joppen, Hos., Schuhe, Waffen, Uniformen zahlt wie bekannt nur
Weinberg, Sonnenstr. Nr. 80.
Postkarte genügt. — Gegr. 1872.

Als nützliches
Weihnachtsgeschenk
empfehle in vorzüglicher Arbeit
Sofas, Chaiselongues
fest und verstellbar,
Spiegel, Flurgarderoben, Vertikos, Schreibtische,
sowie alle Arten
Kleinmöbel.
Beachten Sie meine außergewöhnlich billigen Preise. Besichtigung lohnt sich.
Möbelhaus
Herm. Möllering
Rothenburg 35.

Hubert Thüsing
Alter Fischmarkt 11—12
— Telephon 2198 —
empfiehlt **frei Haus** in 5 L.-Syphons
Spatenbräu, München, hell u. dunkel, à Syph. M. 3.
Hansabräu, Dortmund, hell, à Syph. M. 2,25
Hansa Pilsener, à Syph. M. 2,50. a*

Tanz-Institut
von
Josef Schmedding
und Tochter,
Bremerstraße 58.

Zu den anfangs Januar beginnenden Kursen verschiedener Art im Restaurant **Bürgergarten** nehme gefl. Anmeldungen täglich entgegen. Im Einzelunterricht lehre alle modernen Tänze. Walzer, Rheinländer, Polka in 1 Stunde. a2a
D. O.

Kath. Gesellen-Verein
Münster.

Die Weihnachtsfeier
für die Ehrenmitglieder des Vereins und die Angehörigen, verbunden mit lebenden Bildern, Theater und Verlosung findet statt am 2. **Weihnachtstage, abends 7½ Uhr,** im großen Saale des Gesellenhauses u. werden die Herren Ehrenmitglieder mit ihren Familienangehörigen zu derselben hiermit freundlichst eingeladen.

Einlaßkarten zum Preise von 10 Pfennig à Person sind von Sonntag, den 22. ds. Mts. mittags 12 Uhr an beim Hausmeister des Vereins zu haben.

Schulpflichtige Kinder haben keinen Zutritt!

Das Komitee.



Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Ratschlusse gefallen, am Samstag nachmittag 3¾ Uhr meinen lieben Mann, unsern guten Vater, Schwiegervater, Großvater und Onkel, den

Schuhmachermeister

Heinrich Hesselmann

zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.

Er starb nach kurzer schwerer Krankheit wohlvorbereitet durch einen christlichen Lebenswandel und versehen mit den hl. Sterbesakramenten im Alter von 67 Jahren.

Tiefbetrübt zeigen dieses an
Münster, Dortmund, Dorsten, Rinkerode und Warendorf, den 23. Dezember 1912
Die trauernden Angehörigen.

Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 26. Dezember, nachmittags 3½ Uhr von der Leichenhalle des Clemens-Hospitals aus, das Seelenamt ist am Freitag morgen 9 Uhr in der St. Ludgerikirche.

Sollte jemand aus Versehen keine besondere Anzeige erhalten haben, so bitten wir, diese als solche anzusehen.



Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute abend 7¾ Uhr meine innigstgeliebte Frau, unseres Kindes beste Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Bernard Ostermann
Röschen geb. **Pfeiffer**

von ihrem schweren Leiden zu erlösen und in ein besseres Jenseits abzurufen.

Sie starb nach langem, schweren, mit rührender Geduld ertragenem Leiden, gestärkt durch den häufigen Empfang der hl. Sterbesakramente, ergeben in Gottes heil. Willen im 30. Lebensjahre und nach 2jähriger glücklicher Ehe

Warendorf und **Münster,** den 22. Dez. 1912.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Bernard Ostermann und Kind.

Die Beerdigung findet statt am 26. d. M., morgens ¼ vor 12 Uhr vom Josephs-Hospital in Warendorf aus, das Seelenamt ist daselbst am 27. ds. Mts., vormittags ½9 Uhr in der alten Pfarrkirche.

Sollte jemand aus Versehen keine besondere Anzeige erhalten haben, so bitten wir, diese als solche anzusehen.

Nachruf.

Nach kurzer Krankheit starb hierselbst am 21. Dezember, der

Ackerbürger Josef Helling.

Lange Jahre war derselbe Vorstandsmitglied der hiesigen Spar- und Darlehnskasse. Wir verlieren in ihm einen tüchtigen und eifrigen Mitarbeiter, dem wir ein treues Andenken bewahren werden.

Metelen, 22. Dezember 1912.

Der Vorstand und Aufsichtsrat des Meteler Spar- und Darlehnskassenvereins.

Gewerbliche Fortbildungsschule Hamm (Westf.).

Der nächste

Unterrichtskursus

in der Oberflächenbehandlung aller Holzarten sowie im Beizen, Mattieren und Polieren beginnt am

Sonntag, den 12. Januar 1913, vormittags 9½ Uhr

im Schulgebäude Hamm (Westf.) Ostenwall 39.

Fachlehrer: Herr **Johannes Oblau** bei der Firma **Hesse & Co. Hamm** (Westf.).

Anmeldungen an die Unterzeichneten baldigst erbeten.

Gewerbl. Fortbildungssch.: **Crämer,** Direktor.
Zwangsinnung f. Tischler: **Fickermann,** Obermeister.

Elegante Rock-, Frackanzüge, Cylinder leihweise.
Karl Rütter sen., Kr. Timp. 17/19. Beachten Sie Str. u. Nr.

Um daß das Baugewerbe im Jahre 1913 vor großeren Unglücksfällen bewahrt bleibe, findet am **Donnerstag** (Stephanustag) morgens **9 Uhr** die übliche **heil. Messe** für die **Bauhandwerker** in der **Martini-Pfarrkirche** statt. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Der Vorstand der alten Maurer-Meister und Gesellen-Vereinigung.

Grösste Auswahl
Wohnungseinrichtungen.
B. RINCKLAKE
Rothenburg 14-15.
m8c

Louis Espagne
Münster i. W. Ludgeristr. 94.
Telefon 47. (f*
Stein- und Buchdruckerei, Papier- u. Schreibwarenhandlung

Theaterkostüme — Militärausrüstungen leihweise, billigst, prompt. Erweitert. Lager. (f*
C. Rütter sen., Kr.-Timpen 17—19, Fernruf 1529.

Restaurant
Renne.

Heute Heiligabend
sowie
an den beiden Feiertagen:
Weihnachts-KONZERT
— **Eintritt frei!** —



Musikinstrumente:

Pianos
Violinen
Guitarren
Lauten
Mandolinen
Zithern
Trommeln
Flöten
sowie **Musikalien** aller Art

Bei Einkauf von 5 Mk. an 75 Musikstücke gratis.

MusikhausViegener
Rosenstraßen-Ecke Katthagen 25/26 gegenüber dem Priesterseminar.
6a

Weihnachtskarpfen
à Pfd. von 90 Pfg. an,
ebenso alle anderen Sorten
Fluß- u. Seefische
empfiehlt täglich frisch
Hamburger Fischhandlg.
Neubrückenstraße 2.
Filiale: Ludgeristraße 4.
— Fernsprecher 197. —

Verloren:
Hellbrauner Paletot (Ulster) u. brauner Filzhut. Gegen gute Belohnung abzugeben Krummertimpen 17—19.

Vereinszimmer,
ca. 120 Personen fassend, noch einige Abende in d. Woche frei.
H. Jüllenbeck, Breitegosse 26.

FRÖHLICHE WEIHNACHTEN

Der Arzt seiner Ehre.
Tragödie in 3 Akten.
— Nordischer Kunstfilm. —
Spieldauer ca. 50 Minuten.

Kinematograph. Wochenbericht.

Der Scherz des Notars.
Köstliche Posse.

Die Generalprobe.
Grosse Posse.

Fritzchen als Fremdenführer.
Gespielt von den Geschwistern Abélard.
Lustiger Schwank.

Reiner als Gold.
Drama.

Eine Dampfheirat
Amerik. Komödie.

Im Haslital.
Herrliche Natur-Szenerien.

Letzte Tage!

Alleinvorführungsrecht!
Die Mauritiusmarke
Neue Episode aus dem Leben des Multimillionärs Lincoln.
Schauspiel in 3 Akten.

Glänzende Erfolge.
Sensations-Schlager.

In dieser Woche

Weihnachts-Fest-Programm des
Tonbild-Theaters,
Ludgeristrasse 28 a.

Pro Billet 10 Pfg. Aufschlag